

Thema: Der Ratgeber für dein Sprachaufenthalt

Leitfrage: Wie plane ich einen Sprachaufenthalt?

Ziele:

- 1.) Gründe für Sprachaufenthalt.
- 2.) Planung eines Sprachaufenthaltes.
- 3.) Erfahrungsberichte
- 4.) Kontakte mit den Sprachschulen/-agenturen.
- 5.) Mein geplanter Sprachaufenthalt schildern.

Themenwahl:

Schon früh habe ich mir Gedanken über meine Projektarbeit gemacht. Ich hatte bedenken, dass ich nicht das passende Thema für meine Projektarbeit finden werde. Ich werde dieses Jahr einen Sprachaufenthalt machen. Um zu planen wo die Reise für meinen Sprachaufenthalt hingehen könnte, habe ich mich auf diversen Internetseiten erkundigt. Das Angebot verschiedener Schulen, Orte und Anbietern war riesig. Eine Entscheidung zu treffen erschien mir fast unmöglich. So kam ich auf die Idee für meine Projektarbeit. Ein Ratgeberheft! Einen Leitfaden der hilft, sich durch dieses übergrosse Angebot zu arbeiten und die richtigen Entscheidungen für einen Sprachaufenthalt zu treffen. Ich wollte einen Ratgeber für Schüler und ihre Eltern erarbeiten, die Interesse an einem Sprachaufenthalt haben und ihnen die ersten Schritte in diese Richtung erleichtern.

Umsetzung:

Ich notierte alle Dinge die ich für sinnvoll hielt. So fuhr ich dann mit jedem Thema fort. Als ich diese Notizen zu jedem Thema hatte, versuchte ich einen guten, gegliederten und verständlichen Text daraus zu schreiben. Es war sehr anstrengend und ein langer Weg solche Texte fehlerfrei und verständlich zu schreiben. Ich musste sie einige Male überarbeiten, und bei vielen Texten Passagen ergänzen sowie entfernen. Entschieden habe mich für das Programm von Interdiscount Fotoservice. An dem kreativen Teil hatte ich viel Freude, da mich Fotografieren und das Kreieren meines Heftes sehr begeisterte. Mit meinem Endergebnis bin ich sehr zufrieden. Es beinhaltet 26 selbstgestaltete und geschriebene Seiten. Es beinhaltet die wichtigsten Informationen ist in einer gut lesbaren Schrift geschrieben. Ich habe viele passende und hochqualitative Bilder eingesetzt, um die Texte noch zu unterstützen. Es war mir wichtig, dass ich 2 Erfahrungsberichte noch dazufügte damit man 2 Meinungen hörte von Menschen, die dies bereits erlebt hatten. Auf der letzten Seite vermerkte ich noch Kontakte von den Sprachschulen sowie Agenturen.

Fazit:

Ich habe alle Ziele meiner Meinung nach gut erfüllt. Zuerst habe ich sehr regelmässig an der Projektarbeit gearbeitet. Doch ich arbeitete immer weniger an meinem Projekt. Deshalb hatte ich auch in den letzten zwei Wochen sehr viel Druck. Ich wollte die ideale Plattform für meinen Ratgeber finden. Dies hat mich viel Zeit gekostet. Daraus habe ich gelernt, bei meiner nächsten Projektarbeit schon zu Beginn nach einer geeigneten Plattform zu suchen falls ich eine benötige.

Tipps:

Ich habe gelernt, dass ich mir das nächste Mal die Zeit besser einteilen sollte. Mein Tipp ist teilt euch die Zeit besser ein. Wählt ein Thema aus das euch sehr interessiert und ihr euch vorstellen könnt eine längere Zeit daran zu arbeiten.